

# **Equisetum rinihuense Kunkel, n. sp.**

Autor(en): **Kunkel, G.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse**

Band (Jahr): **74 (1964)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-52024>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## **Equisetum rinihuense Kunkel, n. sp.**

Von G. Kunkel

Mit 1 Abbildung im Text

Manuskript eingegangen am 13. Februar 1964

*Equisetum rinihuense* sp. nov.: *Equiseto bogotensi* simile. Planta parva (< 15 cm), herbacea, compacta, rigida, intense viridis usque ad glaucovirens (idem color si marcida). Internodium breve (0,8–1,5 cm), nodus semiter; caulis asper, 3–5 valliculae, internodia voluta; caudex suberectus, ramificatus, cauliculi paulo ramificati; caudex cauliculis ter vel quater crassior; spica densa, brevis (0,3–0,6 cm), atra.

*Habitat in Chile australi, regione valdiviana, lacus rinihue; inventum inter saxa in aqua currente.*

Kleine Pflanzen, krautig, kleiner als 15 cm, gedrunken, recht starr, intensiv grün bis bläulichgrün, auch im Trockenzustand unverändert in Farbe und Gestalt. Im Habitus *Equisetum bogotense* H. B. Kth. ähnlich. Kurze Internodien (0,8–1,5 cm), Knoten blauschwarz. Die Stengel sind rauh, oft quirlig gedreht, mit 3 bis 5 Rillen. Aus dem halbaufrechten Wurzelstock heraus stark verzweigt; fertile und sterile Triebe kaum (und dann nur kurzblättrig) verzweigt. Wurzelstock drei- bis viermal stärker als die Triebe, blauschwarz. Wurzeln länger als der eigentlich sichtbare Teil der Pflanze. Ähren kurz (0,3–0,6 cm lang) und gedrunken, sehr dunkel (wie Knoten und Wurzeln ebenfalls etwa blauschwarz).

Holotypus: Prov. Valdivia, Chile; Lago Riñihue, etwa 200 m; 7. 12. 1958 (Nr. 6436). Duplikate im Kew Herbarium.

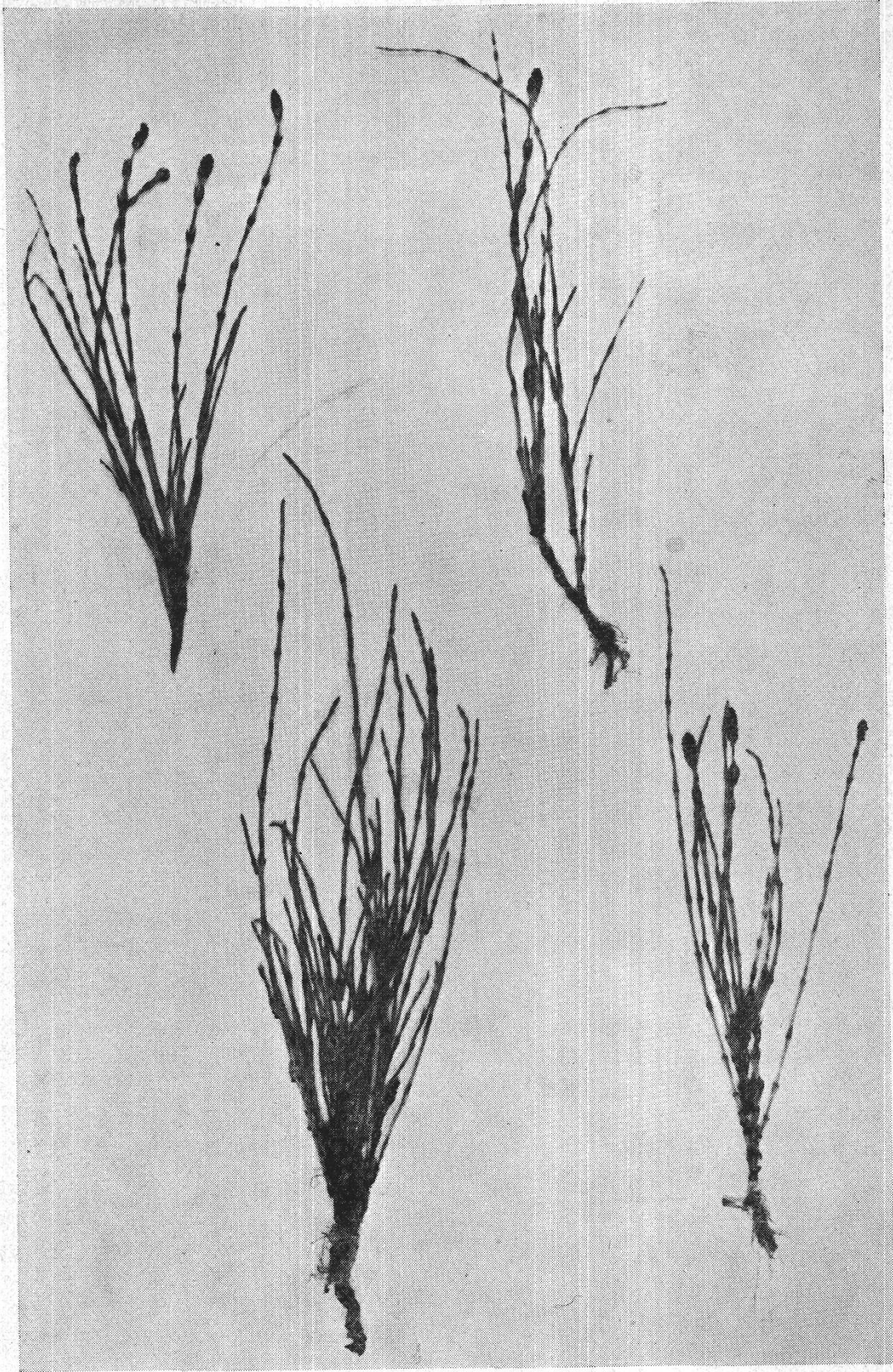
Diese Art ist am Standort häufig, wurde jedoch bisher nicht an anderen Orten gefunden. Sie wächst unterhalb einer reissenden Schnelle zwischen Felsen und lockerem Gestein in recht kaltem Bergwasser. Der Fundort liegt etwa 1 km westlich des Austritts des Rio San Pedro aus dem Lago Riñihue. Die Art kommt dort in einem mehr als 100 m langen Uferareal vor. *Equisetum rinihuense* unterscheidet sich deutlich von *Equisetum bogotense* durch Bau, Farbe und die ökologischen Standortbedingungen, an die es gebunden scheint. *Equisetum bogotense* ist in dieser Region wie in Südchile überhaupt häufig bis verbreitet und wurde in der Nähe des Fundortes der neuen Art in grösseren Beständen angetroffen. *Equisetum rinihuense* ist am Standort selbst in einem gut abgetrennten Areal anzutreffen; eine halbinselähnliche, niedrige und steinige Bank, mit *Baccharis-*

Gebüsch bestanden; diese Bank ist während der Regenzeit und Schneeschmelze sicherlich überflutet.

Einige Merkmale zur Unterscheidung der Arten:

	<i>Equisetum bogotense</i>	<i>Equisetum rinihuense</i>
Sprosse	oft rankend, 15–50 cm, sehr weich, flexil, reich verzweigt, 4–7 Rillen, hellgrün	klein, einfach, 15 cm, recht starr, spärlich verzweigt, 3–5 Rillen, bläulichgrün
Ähren	0,8–1,2 cm, ausgezogen, braun	0,3–0,6 cm, gedrungen, blauschwarz
Internodien	etwa 2 cm	0,8–1,5 cm
Knoten	grün	blauschwarz
Scheiden	hellgrau 5zählig	dunkelgrau 4zählig

Obwohl es sich beim *Equisetum bogotense* um eine formenreiche Art handelt, kann *Equisetum rinihuense* nicht mit dieser verwechselt werden. Mit der Beschreibung der neuen Art erhöht sich die Zahl der chilenischen *Equisetum*-Arten auf drei: *Equisetum giganteum* Linnaeus, *Equisetum bogotense* H. B. Kth. und *Equisetum rinihuense* Kunkel.



*Equisetum rinihuense* n. sp., aus Südchile; Pflanzen etwa 12 bis 15 cm gross